



KlimaDialog Brokstedt - Kurz Protokoll Status Mobilität

Treffen vom 30.07.2024

Teilnehmer: Kerstin Koch, Kristina Preiß, Uwe Koch

Protokoll: Kerstin Koch

Hintergrund:

Kristina Preiß hatte im Rahmen der Klimawerkstatt die Aufnahme des Themas **Mobilität im Rahmen des Klimadialog und der damit verbundenen Zielsetzung Klimaneutralität 2040** angeregt.

Kristina und Uwe haben am 12.06.24 für die Gemeinde an der Veranstaltung "Einsteigen, bitte! Nachhaltige Mobilität in Kommunen umsetzen" teilgenommen. Das Treffen dient dazu die Eindrücke daraus aufzunehmen und für die weitere Aufnahme/Bearbeitung im Rahmen des KlimaDialogs zu dokumentieren:

Stichpunkte/Hinweise aus der Veranstaltung:

Grundsätzliches:

- A. Wenn es um das Thema Mobilität geht, dann reden wir darüber, **bestehende Mobilitätsgewohnheiten zu verändern!** Die damit verbundenen Aufgaben und Aktivitäten müssen also stets darauf abzielen, bestehende Denk- und Handlungskulturen anzusprechen und zu modellieren. Was Menschen nicht wissen, kennen oder sich zutrauen (können) wird nicht realisiert oder ausprobiert!
- B. **Mobilitätswende** bedeutet, Aufgaben und Aktivitäten mit folgender Priorität und Zielsetzung aufzusetzen:
 - 1. Verkehr zu vermindern
 - 2. Verkehr zu verlagern
 - 3. Verkehr erträglich abzuwickeln.
- C. Für alle Aktivitäten muss der Fokus darauf liegen, den **Mehrwert für den Bürger klar- und darzustellen**. Nur wenn der Bürger spürt und weiß, das und was er von einem veränderten Umgang mit der Thematik persönlich hat (z.B. verbesserte Lebensqualität, Einsparung bei/mit...,) wird er mitgehen. Das bedeutet: **Informationen und Marketing müssen darauf abzielen**, genau das deutlich zu machen und hervorzuheben.
- D. Wenn wir „Mobilität“ bearbeiten oder verändern wollen, geht es also darum, Verhaltensveränderungen zu initiieren und zu begleiten. Hierbei

handelt es sich immer um einen Prozess, der in kleinen Schritten mit konkret erreichbaren Zwischenschritten zu planen und durchzuführen ist. Entsprechende Kampagnen mit einer bewussten und passenden Kommunikation (wie wir sie im KlimaDialog bereits angelegt haben) sind dafür die entscheidenden Erfolgsfaktoren. Wie wichtig und entscheidend gutes Marketing für Maßnahmen in dem Bereich/ Themengebiet Mobilität wirklich sind, verdeutlicht die Tatsache, dass alleine in Deutschland mehr als 2 Milliarden Euro pro Jahr in Werbung für die Autoindustrie fließt. Wir dürfen uns also einmal Gedanken machen, welchen Einfluss diese Werbung auf unser Auto-Fahrverhalten haben dürfte...

- E. Für Maßnahmen, die wir in Brokstedt angehen, ist es unumgänglich, jeweils klar herauszuarbeiten (targetieren), welchen Zielgruppe(n) wir mit einer Maßnahme ansprechen wollen. Es gilt herauszufinden, wer die wirklich Beteiligten sind und welche Bedürfnisse sie im jeweiligen Kontext mitbringen! Eine umfangreiche Aufgabe, für die u.a. die Vernetzung mit anderen Kommunen und Best Practice Beispielen sehr empfohlen wird.

Erste Ansätze und Lösungen die Mobilitätswende in/für Brokstedt zu beginnen:

Wir planen und organisieren einen **Aktionstag Mobilität Sommer/Herbst 2025**.
Hier wollen wir

- Möglichkeiten zu Ausprobieren schaffen
- mit Spaßaktionen **Bedarfe wecken und Lust zum Mitmachen wecken**
- gezielt eine „Kinderecke“/Kinderparcours aufbauen und anbieten

Dafür wollen wir werben, um

1. auf das Thema grundsätzlich aufmerksam zu machen
2. Ideen für Mitmachaktionen/-stationen zu sammeln
3. Mitstreiter für die Planung und Durchführung des Aktionstages zu finden/ begeistern
4. die Umsetzung auf breitere Schultern zu verteilen und sicherzustellen.

Kristina ist Initiatorin für diese Idee und bereit, sich hier zu engagieren/ mitzuhelfen.

Kerstin nimmt die Idee mit in die KlimaWerkstatt/KlimaDialog, wie Koordination und Unterstützung zusammenfließen.